



Geschäftsstelle
Haus des Sports
Schlaunallee 11a, 49751 Sögel
www.sporthilfe-emsland.de

Tel.: 05952-940-104
Fax: 05952-940-105
Email: sporthilfe-emsland@t-online.de

Jahresbericht 2017

Die Sporthilfe *Emsland* hält Kurs! Sie hat das Fördervolumen deutlich über der Marke von einer Viertelmillion Euro jährlich etabliert. Nach 269.550 Euro im Jahr 2016 wurden 2017 268.200 Euro erreicht und in 2018 werden es voraussichtlich 273.000 Euro werden! Möglich wurde das durch das große Engagement der emsländischen Sportvereine bei der Emsland-Sport-Tombola. Der Losverkauf stieg erneut um ca. 10 Prozent von 114.000 auf 125.000 verkaufte Lose an. Das heißt: Die Vereine verdienen mit der Tombola durch die damit verbundene Haus- und Straßensammlung 125.000 Euro – so viel wie noch nie! Unsere Förderer decken fast alle Tombola- und Vereinskosten ab. So können die anderen 125.000 Euro Nettoanteil der Sporthilfe an der Tombola 2017 im Jahr 2018 komplett für die Förderung bereitgestellt werden. In 2017 hatten wir Fördermittel von insgesamt 151.200 Euro (1.200 Euro mehr als geplant) ausgeschüttet. Zudem haben wir den Sport durch Lobbyarbeit, Aufmerksamkeit, Anerkennung und Zusatzausbildung gefördert. Ein lohnendes Investment, wie das erfreuliche Leistungsbild des emsländischen Sports zeigt!

Das historisch niedrige Stiftungsergebnis 2016 der Sportstiftung *Emsland* in Höhe von 13.266 € haben wir durch einen Griff in die Rücklagen aufgestockt. So konnten für die Sportförderung 2017 20.000 Euro (Vorjahre 10.000 €, 10.000 €, 15.000 €, 25.000 €) bereitgestellt werden. 4.000 Euro wurden als Inflationsausgleich berücksichtigt. Die Summe von Stiftungskapital und Inflationsausgleich stieg auf 1.180.500 Euro. Das Stiftungsvermögen liegt weiterhin stabil bei über 1,2 Millionen Euro.

Fördervolumen mit 268.200 Euro stabil auf hohem Niveau

Im Jahr 2017 blieb unser Fördervolumen mit 268.200 Euro stabil auf dem hohen Niveau des Vorjahres (269.550 Euro). Davon hatten die Vereine bereits 117.000 Euro für den Losverkauf erhalten. **151.200 Euro wurden ausgeschüttet** und zwar 40.000 Euro als Talentförderung für den Kreisfußballverband an das Fußball-Jugend-Leistungszentrum (JLZ) Emsland in Meppen, 10.000 Euro für Frauenfußball im Kreisfußballverband an das JLZ Emsland, 10.000 Euro für einen VW Transporter für den KSB/Sportschule, Restmittel für die Trainerausbildung der A- und B-Lizenz an die emsländischen Sportvereine, 5.000 Euro für das Integrationsprojekt INDUS, 5.000 Euro für das Projekt Leistungssportkompetenz an den KreisSportBund, 8.900 Euro für das Top Team für Tokio (7 Athleten aus 6 Vereinen), 20.300 Euro Leistungsförderung für A- und B-Kader (14 Top-Athleten aus 13 Vereinen), sowie 22.500 Euro Leistungsförderung für C- und D-Kader (87 Athleten aus 38 Vereinen), 10.000

Euro für 9 Landes-, Bezirks- und Kreisstützpunkte mit über 100 weiteren Athleten), sowie 19.500 Euro Projektförderung für 16 verschiedene Trainingsprojekte und Initiativen unterschiedlicher Vereine und Verbände. Die Zahlungen – auch für die Leistungsförderung der Athleten – erfolgten in der Regel nur an emsländische Vereine und Verbände und lediglich an Olympiakadermitglieder ggf. direkt.

Horst Hrubesch Ehrengast der Wirtschafts-Gala in Lingen

Die Förderung 2017 wurde in der Kuratoriumssitzung unmittelbar vor der Sport- Wirtschafts-Gala am Montag, 6. März in der Halle IV in Lingen beschlossen. Zum ersten Mal live im regionalen Fernsehsender ev1.tv übertragen wurde die gelungene Gala „**Emotion 2017**“, die der Wirtschaftsverband Emsland zusammen mit uns und unserem langjährigen Förderer NOZ Medien ausgerichtetete. Emsland-Redakteur Hermann Josef Mammes führte einmal mehr souverän als Moderator durch den glanzvollen Abend, dem die Lingener Liveband unisono mit hervorragenden Instrumental- und Gesangseinlagen die besondere Note gab.

Als unkomplizierter Stargast zum Anfassen erwies sich der kurz zuvor vom erfolgreichen Bundes-Nachwuchstrainer und Silbermedaillengewinner der Olympischen Spiele in Rio zum neuen Sportdirektor des Deutschen Fußball Bundes (DFB) beförderte Horst Hrubesch. Er reiste direkt aus Frankfurt an und reiste – erst als das letzte Selfie mit den emsländischen Sportlern gemacht und auch die letzten Fragen des interessierten Publikums beantwortet waren – zurück in die Nacht zurück in die DFB-Hochburg. Die deutsche Fußball-Legende war auf Vermittlung seines Freundes Wulf Rüdiger Müller, Trainer der Zweitliga-Frauenmannschaft des SV Meppen nach Lingen gekommen und traf dort auch noch seinen aus dem emsländischen Bockhorst stammenden ehemaligen Zimmerkollegen beim Hamburger Sportverein (HSV,) Cappi Memering.

Die Gala stand ganz im Zeichen des 50-jährigen Bestehens der Neuen Osnabrücker Zeitung. Ein Filmbeitrag über die Geschichte des Medienhauses diente als idealer Einstieg für den Wirtschafts-Talk, in dem NOZ-Chefredakteur Ralf Geisenhanslüke, Landrat Reinhard Winter und die Vorsitzende des Wirtschaftsverbandes Emsland, Maria Borgmann Stellung zur Bedeutung der Medienlandschaft im Emsland bezogen.

„Oscar“ für Dominik Pahl als Sportpersönlichkeit

DFB-Sportdirektor Horst Hrubesch zeichnete zusammen mit Landrat Reinhard Winter, weiteren Vertretern des Landkreises Emsland und den Kuratoriumsmitgliedern der Sporthilfe Emsland die Sportler des Jahres im Emsland mit dem SportOscar aus. Sportpersönlichkeit des Jahres wurde der auch international erfolgreiche Kraftsportler Dominik Pahl vom TV Papenburg. Als Nachwuchssportler des Jahres setzte sich Ruderer Jan Hennecke von der Lingener Rudergesellschaft durch. Die Wahl der Mannschaft des Jahres gewannen die Volleyballerinnen des SC Spelle-Venhaus, die in die Dritte Liga aufgestiegen waren und sich einen Traum erfüllten. Der Verein erhielt dafür einen großen „Oscar“ in Glockenbronze, die einzelnen Mannschaftsmitglieder bekamen jeweils einen von der Firma Röchling im speziellen Laser-Sinter-Verfahren hergestellten blauen Kunststoff-Oscar. Die Veranstaltung fand in vielen Medien eine große Resonanz.

125.000 Tombola-Lose verkauft –10 Prozent Steigerung

Im Rahmen einer Pressekonferenz stellte die Sporthilfe am 20. März ihre 28. Emsland-Sport-Tombola in Werlte bei unserem Kuratoriumsmitglied Möbel Wilken vor, mit der die Fördermittel für 2018erarbeitet wurden. Der Gesamtwert der Hauptpreise betrug erneut 50.000 € (10 Hauptpreise á 4.000 € plus ein Superpreis von 10.000 €). Zusammen mit weiteren 60 Sonderpreisen und 100.000 Sofortgewinnen aus Sport, Kultur und Wirtschaft hatte die Tombola

einen **Gesamtwert von über 500.000 €**. Vom Lospreis von 2 € behielten die verkaufenden Sportvereine per Haus- und Straßensammlung 1 € für ihre Jugendarbeit ein.

Die Sportvereine steigerten den Losverkauf von 114.000 auf 125.000 verkaufte Lose. Das ist eine erneute Steigerung von ca. 10 Prozent! Unterstützt durch gute Argumente, Verkaufstipps, zusätzliche Plakate und intensive Begleitung auch in den sozialen Medien haben sich die großen Anstrengungen der Vereine bezahlt gemacht. Die Einnahmen erhöhten sich von 228.000 € auf 250.000 €.

In der Auftaktveranstaltung am Donnerstag, 29. März im Kinobetrieb Muckli in Papenburg gaben Bundesminister a.D. Dr. Rudolf Seiters, Landtagspräsident Bernd Busemann, die bundestagsabgeordnete Gitta Connemann und Sportbotschafter Hermann Nortmann in Anwesenheit zahlreicher Gäste und Kuratoriumsmitglieder mit Pfeil und Bogen symbolisch den Startschuss zur Tombola. Die Schlussziehung am 24. Juni lockte rund 1.500 Besucher auf die Waldbühne in Ahmsen. Die Hauptpreise über jeweils 4.000 Euro überreichten der Kuratoriumsvorsitzende der Sporthilfe Emsland, Reinhard Winter, zusammen mit dem mit dem Schirmherrn Dr. Rudolf Seiters, sowie zahlreichen Kuratoriumsmitgliedern an die sechs Hauptgewinner. Der Superpreis der Hauptgewinner von zusätzlich 10.000 Euro fiel an Waltraud Rosenboom aus Völlnerfehn (Westoverledingen).

Unsere Förderer deckten erneut die Kosten der Tombola und die Vereinskosten weitgehend ab. Von den 250.000 Euro Tombola-Erlös haben die Vereine für den Losverkauf bereits 125.000 Euro per Haus- und Straßensammlung erhalten. Die verbleibenden 125.000 Euro, sollen 2018 voraussichtlich ohne weitere Überschüsse der Sporthilfe als Fördermittel ausgeschüttet werden. Insgesamt erwarten wir 2018 ein Fördervolumen von ca. 273.000 Euro. Damit halten wir die Gesamtförderung auf höchstem Niveau stabil. Die Mittelvergabe 2018 wurde in Gesprächen mit den Fachverbänden im Zuge des Projektes „Leistungssport-Kompetenz im KSB“ vorbereitet und am 4. Dezember in Sögel vom Vorstand zusammengestellt.

Beim vierten Offenen Sport-Treff am 9. Oktober im „Haus des Sports“ in Sögel wurden die Vereine, die beim Losverkauf „spitze“ waren, mit Geldpreisen in Höhe von 3.000 Euro ausgezeichnet. Am absolut meisten Lose verkauften: Bogensportclub Werlte (8.003), SV Olympia Laxten (7.200) und SuS Darne (4.000). Prozentual zu ihrer Mitgliederzahl schnitten am besten ab: TTC Lähden (61,41 Lose pro Mitglied/6.141 gesamt), Schachverein Lingen (35,0/3.500), Behinderten-SG Meppen (20,57/3.209), WSV Meppen (12,94/2.600) und Ski-Club Lingen (12,59/2.141).

Seminare wieder mit sehr guter Resonanz

Die Bereitstellung von zusätzlichen Trainingsmöglichkeiten für ausgewählt gute Sportler in emsländischen Fitness-Studios sowie die Finanzierung von drei Seminaren mit herausragenden Trainern, Athleten und Referenten blieben weitere Markenzeichen der Arbeit der Sporthilfe: Am 11. März erlebten in der Sportschule Emsland in Sögel 54 Teilnehmer das Leichtathletikseminar „Weit- und Hochsprung im Grundlagen- bzw. Aufbaustraining“ mit DLV-Trainer Marcus Bieck. 25 Teilnehmer profitierten am 12. November im Tenniscenter in Lingen vom Tennis-Trainerseminar mit Fritz-Achim Kälz, Ausbilder im Niedersächsischen Tennisverband. „Wassergefühl“ vermittelte der zweimalige Olympiateilnehmer Marco di Carli dem emsländischen Schwimmnachwuchs und ihren Trainern in zwei Seminareinheiten Anfang September in Werlte und Lindern unter dem Thema: Bewusst schwimmen. – Lernen von den Besten! Das ist der Sinn der von der Sporthilfe finanzierten

Emsland Top Team für Tokio aufgestellt!

Nach den Olympischen Sommerspielen in Rio de Janeiro (Brasilien) ist vor den Olympischen Spielen in Tokio in 2020. Wir haben 2017 das Emsland-Top-Team für

Tokio aufgestellt. Ihm gehören an: Vielseitigkeitsreiterin und Mannschafts-Silbermedaillengewinnerin Julia Krajewski (Warendorf/RFV Lingen), Ruderer Sam Thieben (Argonautenruderclub Meppen), Springreiter-Talent Maurice Tebbel (RFV Emsbüren), Ruderin Luisa Neerschulte (Münster/Lingen), Ruderer Jan Henneke (Lingen) sowie der für die Ukraine startende René Tebbel (RFV Emsbüren) sowie Dressurreit-Trainer Rudolf Zeilinger (Emsbüren), der die dänische Dressur-Equipe betreut. Fünf dieser sechs Athleten gehören dem absoluten A-Kader ihrer Nation und Disziplin an. Der sechste, Jan Henneke holt sich derzeit in Amerika die notwendige Power um ganz nach vorne in die Spitze zu stoßen. – Eine so breite absolute Spitze gab es im Emsland bisher noch nie!

Julia Krajewski gewann bei den Europameisterschaften mit der deutschen Mannschaft die Silbermedaille, musste sie später aber wieder abgeben, da bei ihrem Pferd Mittel entdeckt wurden, die nicht auf dem Behandlungsplan standen.

Ihre internationale Karriere beendet hat der zweifache Olympiateilnehmer Marco di Carli (München), der jetzt wieder für Sigiltra Sögel schwimmt. Leichtathletin Maren Kock, die nach ihrer Heirat mit dem bekannten Mittelstrecken- und Crossläufer Florian Orth das Emsland verlassen hat, will ihre sportliche Karriere in den nächsten ein bis zwei Jahren ausklingen lassen. Seinen Abschied vom aktiven Rennsport vollzog auch Motorsportler Tobias Kroner vom MSC Dohren, der über zehn Jahre lang zur Deutschen Speedway-Nationalmannschaft gehörte. Er wird sich als Funktionär aber weiterhin für das emsländische Speedwayteam in der 2. Bundesliga stark machen.

Das Leistungsbild der übrigen emsländischen A- und B-Kader-Athleten bleibt weiterhin erfreulich. Talente im Schach, im Pferdesport, im Handball und Volleyball wie auch im Schwimmer und in der Leichtathletik machen weiter auf sich aufmerksam.

JLZ: B-Juniorinnen im Halbfinale der Deutschen Meisterschaften

Erfolgreiche Arbeit zeichnet das **Fußball-Jugend-Leistungs-Zentrum (JLZ) Emsland aus.** Die U 15 und U 17 stiegen in die Regionalliga auf. -Bei der U 15 ist das die höchste deutsche Liga. Die Nachwuchsarbeit im Frauenfußball unter der sportlichen Leitung von Maria Reisinger bleibt beispielhaft im deutschen Frauenfußball. Die B-Juniorinnen schieden erst im Halbfinale um die Deutschen Meisterschaften gegen Bayern München aus. Sechs Spielerinnen des JLZ trugen in 2017 das Nationaltrikot: Julia Kassen (U15, U16), Eva Holtmeyer (U15), Lara-Marie Cordes (U15, jetzt VfL Wolfsburg), Jasmin Jabbes (U16, U17), Sarah Jabbes (U17) und Franziska Gieseke (U19, U20). Auf ihren ersten Einsatz im DFB-Trikot warten noch Emma Richter und Patricia Janssen. Zehn Spielerinnen standen in der U15 des NFV, 13 Spielerinnen in der U17 des NFV und beim U18 Länderpokal kamen elf von insgesamt 16 Spielerinnen vom JLZ Emsland.

Im „großen“ Fußball begeisterte der SV Meppen mit dem Gewinn der Relegation gegen den Südwest-Vizemeister Waldhof Mannheim und dem damit geschafften Aufstieg in die 3. Liga und damit die Rückkehr in den Profifußball! Ein Meisterstück der Mannschaft von Trainer Christian Neiddhart und der verdiente Lohn für die jahrelange gute wirtschaftliche Arbeit im Vorstand. Der SV Meppen ist schuldenfrei und behauptet sich in der neuen Klasse mit Abwehr- und Offensivqualitäten. Die Stadt Meppen, der Landkreis Emsland und die gesamte Region stehen hinter diesem SVM. Die Investitionen in die Stadion-Infrastruktur und die guten Besucherzahlen bei den Heim- und Auswärtsspielen belegen das.

Dankeschön

Wir bedanken uns herzlich für das ungebrochene Engagement fast aller **Sportvereine** und ihrer **Helfer** beim Losverkauf. Deren Beitrag bleibt nach wie vor unverzichtbar in unserem einmaligen Fördermodell. Der Dank gilt aber auch dem **Kreissportbund**, den Mitarbeitern der **Geschäftsstelle** und der Sportschule Emsland, ohne die die Arbeit nicht leistbar wäre. Grundlage der Fördermöglichkeiten ist aber ebenso die Bereitschaft von **Vereinen, Kommunen, Freilichtbühnen** und **Firmen**, uns bei den über 100.000 Preisen der Sport-

Tombola zu unterstützen. Insbesondere danken wir unseren **Kuratoriumsmitgliedern** sowie den vielen weiteren **Förderern, Sponsoren** und **Freunden**, die uns mit ihrem Engagement in die Lage versetzen, in dieser Form ehrenamtlich für den Sport im Emsland tätig werden zu können.



Richard Schimmöller

Vorsitzender der Sporthilfe Emsland

Offizielle Förderer und Kuratoriumsmitglieder der Sporthilfe Emsland 2017: Barlage GmbH; EWE AG; Filmpalast Cine World; H&R GmbH & Co. KGaA; Hölscher Wasserbau GmbH; Jansen Tore GmbH & Co. KG; Kinobetriebe Muckli; KreisSportBund Emsland; Krone Holding; Landkreis Emsland. Lotto Niedersachsen; Möbel Wilken; NOZ MEDIEN; Sparkasse Emsland; Tierpark Nordhorn GmbH; VGH Versicherungen; Wirtschaftsverband Emsland.

Weitere Förderer 2017: Alwin Otten GmbH Kälte-Klima-Elektro, ARCC Werlte, Blue Line Club Fitness, Body-Classic, Bögen Apotheke, Boll Unitrans, Darmer Apotheke, DSM Kunstharze GmbH, Drei-Life Fitness & Gesundheitsclub, Druckhaus Plagge GmbH, DUHA-Fertigteilbau GmbH, Emco Group, Ems-Dollart-Zentrum Sport-Gesundheit-Fitness, Emslandhallen Lingen, Ferienzentrum Schloss Dankern; Fitness & Gesundheit, Freilichtbühne Meppen; Hänsch Holding GmbH, Hasetal Touristik GmbH, Hüvener Mühle, Jos. L. Meyer GmbH, Klasmann-Deilmann GmbH, Kletterwald Surwold; MEDIMAX, Nordland Papier GmbH, Pro Tec Ing-Büro für Stahl und Anlagenbau; SPORTPARC Emsland, TOP-FIT Club, Tourist Information Meppen (TIM), u.d.e. - united design ensemble GmbH, Waldbühne Ahmsen; Wall Apotheke, Werlter Fitness Studio; Wintering Biener Landbäckerei.